

Frau Holle verliert die Kontrolle



EIN KURZES WINTERLICHES SPEKTAKEL
FÜR GROSS UND KLEIN
AN DER FRISCHEN LUFT

„(...) außergewöhnliches Fenstertheater!(...)“ Harzer Volksstimme, 29.11.2010

**Kaum beginnt die Winterzeit,
hofft ein jeder dass es schneit.
„Frau Holle!“, ruft so mancher munter,
„Schüttel uns den Schnee hinunter!“**

**Doch wie oft bleibt dieses Flehen
ungehört. Was ist geschehen?
Warum schüttelt Holle nicht
und vergisst die Flockenpflicht?**



**Nun, da gibt es einen Engel,
dessen Disziplin hat Mängel.
Ja, er wär' im Fall der Fälle
lieber selbst an Holles Stelle!**

**Schleicht des nächstens um die Betten,
möchte selbst den Winter retten.
Und es denkt der dreiste Wicht:
Genehmigungen brauch ich nicht!**



**Tja, so kommt's, wie's immer kommt:
Engelchen verhaut es prompt.
Denn wenn's fehlt an Holles Segen
gibt's statt Flocken Nieselregen.**

**Kommt und sehet unser Spiel
Wir sagen euch: Es kost' nicht viel.
Und den Ängstlichen: Nur Mut!
Am Ende wird dann alles gut.**



WAS BISHER GESCHAH

2007

„Das vertauschte Bett“

2009

„Engelchen wird schockgefrostet“

2010

„Der Liebestrank“

2011

„Holle - Made in China“

2012

„Frau Holle geht in Rente“

2013

„Die falsche Goldmarie“

2014

„Schnee ist für alle da!“

2015

„Schnabitur“



FRAU HOLLE VERLIERT DIE KONTROLLE

Für dieses Straßentheater werden zwei Fenster oder ein Balkon benötigt, sie sind die Bühne. Die Fenster sollten sich in einem Raum befinden, gut zugänglich und nicht im Erdgeschoss sein.

Benötigt wird ein Stromanschluss.

Bei Vorstellungen nach 15.30 Uhr muss die Fassade von außen gut ausgeleuchtet sein. Je nach Größe des Veranstaltungsortes ist Verstärkung durch Mikroports erforderlich.

Spieldauer: ca. 20 Min

Aufbauzeit: ca. 60 Minuten

Abbauzeit: ca. 30 Minuten

Jedes Jahr gibt es eine neue, aktuelle Geschichte von „Frau Holle verliert die Kontrolle“. Auf Wunsch und Anfrage spielen wir gerne auch eine unserer alten Versionen. Oder treten mit verschiedenen Stücken des Repertoires auf.

Werbematerial: Pressefotos, Presstext

Einen Vorstellungsmitschnitt senden wir auf Anfrage gerne zu.



Premiere: Dezember 2007

Text: Holger Metzner

Ausstattung/Kostüme: Theater Schreiber & Post

Fotos: André Wirsig

Illustration: Frank Lippold

Grafik: Anja Wartig Barradas (Monóculo)



**„(...)stimmgewaltig
und extrem
kurzweilig(...)“**

Schwarzenberg, 10.12.2015

**Frau Holle sucht kompetentes Personal –
Dresdner Theater-Duo lässt es vorm Stollberger
Rathaus schneien**

**„(...)Mit witzigen, gut verständlichen Dialogen
in gereimter Form sowie ausdrucksstarker
Mimik, begeisterte das Dresdner Theater
Schreiber & Post kleine und große Besucher auf
dem Weihnachtsmarkt. (...) So etwas bekommt
man nicht gerade alle Tage zu sehen. (...)“**

Petra Wötzel, Freie Presse, Stollberg, 09.12.2013



**Frau Holle höchstpersönlich auf
dem Freiburger Christmarkt!**

**„(...)Andrea Post und Tim Schreiber
aus Dresden, sorgten mit ihrem
spaßigen und frechen Auftritt für
viele schmunzelnde Gesichter. (...)“**

Freie Presse, 22.12.2008

THEATER

Schreiber & Post

Andrea Post & Tim Schreiber

+49(0)172 998 98 54

+49(0)172 972 99 77

post@schreiberundpost.de

www.holle.cloud